

Infos des Regierungsrates vom 30. September 2009

Vernehmlassung zum Vorentwurf über die Aenderung des Bundesgesetzes über Finanzhilfen für familienergaenzende Kinderbetreuung

Gemaess dem Vorentwurf über die Aenderung des Bundesgesetzes über Finanzhilfen für familienergaenzende Kinderbetreuung kann das Impulsprogramm zur Schaffung von Plaetzen für die familienergaenzende Kinderbetreuung weitergeföhrt werden. Zudem wird mit dem Vorentwurf eine gesetzliche Grundlage geschaffen, welche dem Bund die Möglichkeit gibt, Projekte mit Innovationscharakter der Kantone und Gemeinden auf dem Gebiet der familienergaenzenden Kinderbetreuung zu unterstützen. Der Regierungsrat stimmt dem Vorentwurf grundsatzlich zu, schlaegt dem Bund jedoch vor, von einer Befristung des Gesetzes abzusehen.

Vernehmlassung zur Verordnung zum neuen Mehrwertsteuergesetz (Mehrwertsteuerverordnung)

Der Regierungsrat begrüsst es ausdrücklich, dass in der total revidierten Mehrwertsteuerverordnung klare Legaldefinitionen und beispielhafte Aufzählungen der Steuerbefreiungstatbestaende betreffend Subventionen und andere öffentlich-rechtliche Beiträge normiert werden. Mit dieser Regelung wird zu weiten Teilen die Forderung des Regierungsrates aus dem Jahre 2007 umgesetzt, wonach für die Erbringung von Aufgaben im öffentlichen Interesse nicht Steuergelder für die Bezahlung von Mehrwertsteuern eingesetzt werden sollen.

Kantonsbeitrag an das Micro Center Central Switzerland in Alpnach

Der Kanton Zug will sich auch weiterhin an den Forschungsaufwendungen des Micro Center Central Switzerland (MCCS) beteiligen. Er unterstützt diese Aufwendungen seit der Gründung der Forschungseinrichtung im Jahr 2000. Für den Kantonsbeitrag 2010 hat der Regierungsrat ein zinsloses Darlehen von 175'500 Franken mit der Leitung des MCCS vereinbart. Eigentlich waere vorgesehen gewesen, dass die Beiträge der Zentralschweizer Kantone auf der Basis des neuen Fachhochschulkonkordats für die Fachhochschule Zentralschweiz ausgerichtet werden sollten. Da sich dieses Konkordat verzögert, wird nun eine Übergangslösung vorgesehen. Diese soll laengstens bis Ende 2011 gelten.

Kantonsbeitrag an die Tanztrilogie zur Feier des Jubilaeums "100 Jahre Theater Casino Zug"

2009 feiert das Gebaeude des Theater Casino Zug sein 100-jaehrigen Jubilaeum. Die geplanten Festivitaeten umfassen einen Eröffnungsanlass mit Apéro, eine Raum- und Lichtinstallation im historischen Gebaeude, eine Ausstellung zur Baugeschichte des Theater Casino Zug sowie eine Tanztrilogie für vier Generationen. Sie haben zum Ziel, die Praesenz des Kulturbetriebs in der Region zu staerken sowie den Start des neuen Intendanten zu markieren. Der Kanton leistet einen Beitrag von Fr. 25'000.-- an die Kosten der Tanztrilogie.

Dienstjubilaeen

Richard Röllin, Polizeifeldweibel bei der Zuger Polizei, kann am 1. Oktober 2009 das 35-jaehrige Dienstjubilaeum feiern. Der Regierungsrat gratuliert Richard Röllin zu seinem Jubilaeum und dankt ihm für die dem Kanton gehaltene Treue.

Ruth Schaerer, Laborantin beim Amt für Verbraucherschutz, kann am 1. Oktober 2009 das 35-jaehrige Dienstjubilaeum feiern. Der Regierungsrat gratuliert Ruth Schaerer zu ihrem Jubilaeum und dankt ihr für die dem Kanton gehaltene Treue.

Urs Andermatt, Projektleiter beim Amt für Informatik und Organisation, kann am 1. Oktober 2009 das 25-jaehrige Dienstjubilaeum feiern. Der Regierungsrat gratuliert Urs Andermatt zu seinem Jubilaeum und dankt ihm für die dem Kanton gehaltene Treue.

Regierungsrat
Seestrasse 2
Regierungsgebaeude am Postplatz
Postfach 156
6301 Zug
T +41 41 728 33 11
F +41 41 728 37 01
www.zug.ch/regierungsrat
info@allq.zg.ch